

## Pressemitteilung des FDP-Verbandsgemeindeverbands Zell (Mosel):

### Mitgliederversammlung in Blankenrath im Gasthaus „Cafe Gräff“

Themen: Vorstandsbericht, turnusmäßige Neuwahl des Vorstandes,

Tourismus, regionale Infrastruktur

Die Freien Demokraten im Gebiet der Verbandsgemeinde Zell (Mosel) haben auf einer Mitgliederversammlung in Blankenrath turnusmäßig ihren Vorstand neu gewählt. Bei der Wahl unter Leitung der FDP-Bundestagsabgeordneten Carina Konrad (Bickenbach), wurde der seit neun Jahren amtierende Vorsitzende Erich Josef Menten (Briedel) einstimmig in seinem Amt bestätigt. Weiterhin bestimmte die Versammlung Klaus Trautmann (Reidenhausen) zum stellvertretenden Vorsitzenden sowie Martin Reis (Zell/Barl) und den Kreisvorsitzenden Jürgen Hoffmann (Sosberg) zu Beisitzern des Vorstandes.

In seinem Bericht blickte der Vorsitzende Menten auf die beiden letzten Jahre seiner Amtszeit zurück. Von zentraler Bedeutung war dabei die Kommunalwahl 2019 mit dem Einzug der FDP in Fraktionsstärke in Kreistag und Verbandsgemeinderat Zell (Mosel). „Hervorzuheben sind dabei die wieder einmal starken FDP-Ergebnisse in der Verbandsgemeinde Zell (Mosel)“ so Menten. Besonders bei der Verbandsgemeinderatswahl habe die FDP deutlich auf 7,5 Prozent zulegen können, wobei ein zusätzlicher dritter Sitz ganz knapp verpasst wurde. Wie immer sei man auch auf Bundes- und Landestrend der FDP angewiesen gewesen, wobei nicht der gleiche Schwung wie bei der Bundestagswahl 2017 zustande gekommen sei. In der neuen Legislaturperiode gelte es besonders, die klinische und ärztliche Versorgung in der Region zu sichern, die Breitbandversorgung weiter zu verbessern, bürokratische Hürden abzubauen und die Bürger besser einzubinden. Darüber hinaus müsse der Tourismus an der Mosel wie im Hunsrück besser verzahnt und gefördert werden. Hierbei hoffe die FDP auf dynamische Impulse eines neuen Geschäftsführers der Zeller Land Tourismus GmbH. „Eine nachhaltige Belebung des Tourismus kann nur durch eine bessere Kombination der Highlights von Mosel und Hunsrück in unserer Region erreicht werden!“ so Menten. So sei die Erschließung des großen touristischen Potentials etwa von Geierlay, Barfußpfad und Saar-Hunsrück-Steig von Seiten der Mosel bei Zell mehr als ausbaufähig. Des Weiteren hoffen die Mitglieder darauf, dass der angekündigte Ausbau der B421 im Bereich des Zeller Berges wie angekündigt in 2020 schnellstmöglich startet, um diesen vielbefahrenen Straßenabschnitt zu entlasten und eine bessere Anbindung an die B50 zu erreichen. In den weiteren Beratungen wurde die Notwendigkeit eines Schwimmbades in der Verbandsgemeinde Zell (Mosel) betont und der geplante Neubau des Gebäudes der Verbandsgemeindeverwaltung insbesondere hinsichtlich Standort und optischer Gestaltung gemäß Architektenentwurf eingehend diskutiert. Jürgen Hoffmann, FDP-Fraktionsvorsitzender im Verbandsgemeinderat Zell (Mosel), betonte: „Über Geschmack lässt sich bekanntlich streiten. Wir begrüßen, dass nach vielen Jahren mittlerweile auch andere Fraktionen an unserem damaligen Vorschlag, das Gebäude außerhalb der Stadt neu zu errichten, Gefallen finden. Allerdings wäre nun ein Zurückdrehen oder weiteres Verzögern kontraproduktiv und wahrscheinlich teurer.“